



Zum Zehnten Mal fand die Aktion „Schülerhilfe“ im Lingener Franziskus-Gymnasium statt. Dieses Jahr hatten sich die Schülerinnen und Schüler der elften Klassen an der Aktion beteiligt.
Foto: Siegfried Neumann

Arbeit für die gute Sache

Aktion „Schülerhilfe“ im Franziskus-Gymnasium: Schüler übergaben 5.717 Euro

LINGEN (neu). Bereits zum zehnten Mal fand am 18. Mai 2011 die gemeinsame Aktion „Schülerhilfe“ des Franziskus-Gymnasiums und des SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Lingen statt.

Dieses Jahr hatten sich die Schülerinnen und Schüler der elften Klassen bereiterklärt, einen Tag lang in den unterschiedlichsten Betrieben und auch Privathaushalten ihren Arbeitseinsatz in den Dienst einer guten Sache zu

stellen. Von den insgesamt 111 Freiwilligen fehlte lediglich ein Schüler krankheitsbedingt. Im Vorfeld hatten 86 beteiligte Unternehmen aus Industrie und Handwerk, Bäckereien, landwirtschaftliche Betriebe und caritative Einrichtungen sowie Haushalte insgesamt 117 Stellen zur Verfügung gestellt, so dass einigen „Arbeitgebern“ bedauerlicherweise eine Absage erteilt werden musste, wie Schulleiter Johannes Pruisken erklärte. Der erarbeitete Lohn erreich-

te schließlich den Betrag von 5.717 Euro, der jetzt im Franziskus-Gymnasium an den Geschäftsführer des SKM, Günter Rohoff, und seinem Stellvertreter Hermann-Josef Schmeinck übergeben wurde.

Unter der Leitung des Oberstufenkoordinators Karl-Heinz Ossing hatten Henning Laubrunn, Mirko Köster, Janik Berling und Tobias Kohnen für die Aktion verantwortlich gezeichnet. Sie waren es auch, die nach

Rücksprache mit der beteiligten Schülerschaft bestimmten, dass das erarbeitete Geld auf zwei Bereiche verteilt werden soll.

Der eine Teil kommt somit der Wohnungslosenhilfe des SKM Lingen in der Rheiner Straße zu Gute und soll der Beschaffung von Schlafsäcken für Obdachlose dienen, der andere Teil geht an die Migrations- und Flüchtlingsarbeit des SKM und wird hier speziell für Deutschkurse verwandt.